

Musik in Farben und Formen

Prämierung für Raiffeisen-Malwettbewerb der Klassen eins bis neun

Lam. Töne und Melodien, Akkorde und Rhythmen – Musik hören und selbst Musik machen zählt hierzulande zu den beliebtesten Hobbys. Nach Erhebungen beschäftigen sich in Deutschland schätzungsweise zwei Millionen Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zwei und 13 Jahren mit Musik, das heißt, sie singen regelmäßig, spielen ein Instrument oder sind anderweitig musikalisch aktiv. Dabei kann Musik eine ganze Spannweite von Stimmungen transportieren wie Freude, Melancholie, Aufregung oder Entspannung.

Beim jüngsten Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken konnten sich Kinder und Jugendliche zum Thema „Musik bewegt“ auf eine kreative Reise in die Welt der Tonkunst begeben. Keine leichte Aufgabe, das Akustische ins papierhafte Bild zu übertragen.

Für die Klassen eins bis neun fand am Donnerstagvormittag die Prämierung der Arbeiten statt. Die Preise – elektronische Dartscheiben, Luftsessel und Rucksäcke auf den Plätzen 1 bis 3 – verliehen Stefan Ebner von der Raiffeisen-Geschäftsstelle Lam und Rektor Josef Baumann. Dank galt den Kunstlehrern für ihre Unterstützung.

Die Preisträger: Klasse 1a: 1. Leo Podubrin, 2. Luisa Berlinger, 3. Florian Kellner, Klasse 1b: 1. Leo Stumreiter, 2. Finn Bohatsch, 3. Johanna Hamann, Klasse 2: 1. Lena Schmidt, 2. Sophie Kuchler, 3. Florentina Groß, Klasse 3: 1. Lejla Kalanderi, 2. Ludwig Hupf, 3. Kilian Groß, Klasse 4: 1. Sophia Mühlbauer, 2. Isabell Vogl, 3. Max Kaml, Klasse 5: 1. Philip Pohl, 2. Lena Baumann, 3. Karl Florian, Klasse 6: 1. Benedikt Schneck, 2. Luisa Aschenbrenner, 3. Stephan Rank, Klasse 7: 1. Finn Lipp, 2. Thomas Monhart, 3. Lia Wohlers, Klasse 8: 1. Nicole Abbate, 2. Anna Fischer, 3. Lukas Brandl, Klasse 9: 1. Ronja Aschenbrenner, 2. Marie-Claire Müller, 3. Rebecca Tröger. Das Losglück war Lukas Plötz, Simon Schneck und Lena Koller hold. Sie erhielten ebenfalls einen Luftsessel. Mia Kirschenbauer fungierte dabei als Glücksfee. (kli)



Bildtext: -Diese jungen Künstler heimsten die ausgelobten Preise ein. Mit im Bild ist Stefan Ebner und Rektor Josef Baumann.